# Brutplätze für Schleiereulen an Bauernhöfen

| | |
|---|---|
| **Projektträger:** | AK der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz e.V. (HGON) und des NABU e.V. im MTK |
| **Themenschwerpunkt:** | Der Rückgang der Schleiereule im Main-Taunus-Kreis soll gestoppt werden. |
| **Gemeinde/Stadt/Lage:** | Die Städte und Gemeinden des Main-Taunus-Kreises |
| **Dauer** | Mehrjährig |

## DAS PROJEKT

Landwirtschaftliche Gebäude wie Viehställe, Scheunen aber auch Bauernhöfe bieten wichtige Refugien für seltene Tierarten. Durch Intensivierung der Landnutzung ist das Nahrungsangebot stark zurückgegangen (z.B. Insektenschwund). Gleichzeitig wurden durch Strukturwandel in der Landwirtschaft viele Bauernhöfe zu Wohnhäusern umgenutzt oder für Tiere verschlossen. Auf der anderen Seite sind viele Landwirte bereit, mehr für Tiere in ihrem Umfeld zu tun. Örtliche HGON- und NABU-Mitglieder werden Landwirten in Form von Artenschutzberatungen mitteilen, für welche Tierarten Schutzmaßnahmen möglich sind. In jeder Gemarkung sollen mindestens 1-2 Scheunen oder Ställe mit einem Nistkasten für Schleiereulen ausgestattet werden. Geeignete Standorte werden identifiziert, Nistkästen bestellt und Hilfestellung bei der Anbringung geleistet. In schwierigen Fällen sollen örtlich ansässige Handwerker stundenweise die Anbringung der Nistkästen unterstützen. Viele Landwirte wollen ihren eigenen Beitrag zum Schutz seltener und bedrohter Tierarten an ihren Höfen leisten und werden dabei unterstützt.

## BEDEUTUNG FÜR UMWELT- UND NATURSCHUTZ

Der Rückgang der Schleiereule im Main-Taunus-Kreis soll gestoppt werden.